

MÄRKTE IM BLICK

Ein vergessener Anlagentil ist wieder aktuell

Mit den höheren Zinsen kommt die Zeit der Value-Investoren – sie investieren gegen den Trend und lieben unpopuläre Aktien

EFLAMM MORDRELLE

Investieren ist anspruchsvoll. Das Wiederaufblenden des Nahostkonflikts hat die Kapitalmärkte zwar nicht zum Absturz gebracht...

Geopolitik allein kann die Aktienmärkte nicht so leicht durcheinanderbringen. Die hartnäckige Teuerung und damit einhergehend das stark gestiegene Zinsniveau schon...

Value-Investoren setzen auf besonders günstige Aktien von Firmen, die – wie sie glauben – vom Markt nicht fair bewertet sind. In den Jahren des billigen Kapitals war Investieren einfach...

Diese Traumwelt ist jetzt weg. Trotz steilem Anstieg bewegten sich Zinsen und Inflation in historischer Betrachtung wieder in normalen Bandbreiten...

Einst die Königsdisziplin

Jetzt seien Aktien von Unternehmen gefragt, die in der Gegenwart hohe freie Geldflüsse liefern könnten, sagt Peter Frech...

Als unbestrittener Meister des Fachs gilt noch immer die amerikanische Investorenlegende Warren Buffett. Der 93-Jährige hat mit seiner Investmentgesellschaft Berkshire Hathaway...

«Normale» Investoren haben weniger Geduld: Ein durchschnittlicher amerikanischer Anleger hält weniger als sechs Monate an einer Position fest...

Das bedeutet, man sollte nie mehr für eine Aktie bezahlen, als ein Unternehmen im Kern wert ist; oder am besten weniger, als der Markt dem Unternehmen gerade beimisst...



Günstige, aber unpopuläre Ölaktien wie jene von Shell sind ideale Investments für Value-Anleger.

AUGUST LAUTENBACHER / IMAGO

Ansatz zeigt sich erst über längere Zeiträume», sagt von Wyss.

Das Investieren entlang Value-Kriterien geht auf den Ökonomen Benjamin Graham zurück. Dieser schrieb mit seinem Buch «The Intelligent Investor» 1949 die Bibel für die Anhänger des Ansatzes...

Das bedeutet, man sollte nie mehr für eine Aktie bezahlen, als ein Unternehmen im Kern wert ist; oder am besten weniger, als der Markt dem Unternehmen gerade beimisst...

«Es kann sehr lange dauern, bis der Markt den fairen Wert einer Aktie erkennt.»

Georg von Wyss Schweizer Value-Investor vom Vermögensverwalter BWM

Auch hier braucht es viel Geduld. Wyss: «Es kann sehr lange dauern, bis der Markt den fairen Wert einer Aktie erkennt. Doch die Gesetze des Kapitalmarkts sprechen dafür...

Um unterbewertete Firmen zu finden, stützen sich die Schnäppchenjäger auf die Analyse von Finanzzahlen. Sie suchen ungenutzte Ertrags- oder Wachstumspotenziale oder schauen sich in «drecksigen» Sektoren um...

Doch bieten Value-Aktien Schutz, wenn die Börsen labil sind? In der Theorie haben tief bewertete Titel eine geringere Fallhöhe als teurere. Doch Peter Frech schränkt ein: Oft handle es sich um sehr zyklische oder verschuldete Unternehmen...

«Zyklischer Schrott»

Nur immer auf die billigsten Aktien zu setzen, reiche deshalb nicht. Oft bleibe man sonst auf «zyklischem Schrott» sitzen, glaubt der Fondsmanager.

Value-Portfolios sind oft mit Öl- oder Basiskonsumgüteraktien bestückt, diese profitieren in Krisen wegen der Unsicherheit und des steigenden Ölpreises.

Wys gibt derweil zu bedenken, dass die Bewertungen bei kurzfristigen Marktkorrekturen kaum eine Rolle spielen. Themen wie der Ölpreis dominierten dann das Anlegerverhalten.

Nur auf einen tiefen Aktienpreis zu setzen, funktioniert also nicht. Interessant ist, wenn wie im Sinne Warren Buffetts Qualitätsaktien zu einem fairen Preis zu haben sind.

Vorsicht vor Value-Fallen

Nur auf einen tiefen Aktienpreis zu setzen, funktioniert also nicht. Interessant ist, wenn wie im Sinne Warren Buffetts Qualitätsaktien zu einem fairen Preis zu haben sind. Gemäss Frech konzentrieren sich viele Value-Anhänger entweder auf sehr billige Titel oder auf Qualität.

Dabei sind Value-Titel in der Schweiz selten. Schweizer Aktien gelten im internationalen Vergleich als hoch bewertet. Dennoch macht von Wyss auch hier unterbewertete Aktien aus: Etwa Dormakaba, der Sicherheitstechniker...

Doch Value-Investoren müssen vorsichtig sein. Manchmal sind die tiefen Bewertungen gerechtfertigt, weil die Probleme einer Firma so gross sind, dass sie sich nicht mehr heben lassen.

AUSGEWÄHLTE BÖRSENKURSE IM WOCHENVERGLEICH

Table with columns for company names and stock metrics across different sectors like Banks, Energy, Healthcare, etc.

Table with columns for company names and stock metrics across different sectors like Consumer Goods, Food, Telecommunication, etc.